

S3.4.Ueb. Ueberlandstrasse (844)
Tieferlegung und Überdeckung Überlandstrasse

Postulat

Samuel Spahn, Mitglied des Gemeinderates, und 24 Mitunterzeichnende haben am 8. Dezember 2011 folgende Interpellation eingereicht:

"Ich lade den Stadtrat ein sich beim Kanton Zürich im Rahmen des Agglomerationsprogramms Limmattal für eine Tieferlegung und Überdeckung der Überlandstrasse zwischen der Bunkerkreuzung und der Bahnunterführung vor dem Limmattfeld einzusetzen.

Begründung:

Das Agglomerationsprogramm Limmattal wird im Juni 2012 durch die Kantone Aargau und Zürich beim Bund eingereicht werden. Im Bereich Verkehr ist die Limmattalbahn das eigentliche Rückgrat der Verkehrsentwicklung. Die Grünen haben erfreut zur Kenntnis genommen, dass auch der Langsamverkehr (Velo, Fussgänger) gefördert werden soll. Der öffentliche Verkehr wie auch der Langsamverkehr waren schon immer wichtige Anliegen von uns. Mit dem Ausbau der BDWM auf Doppelspur und der Limmattalbahn im Zentrum von Dietikon soll gleichzeitig dieses vom MiV entlastet werden. Der Durchgangsverkehr soll auf die Überlandstrasse geleitet werden. Folgerichtig soll die Überlandstrasse ausgebaut werden, damit sie den Mehrverkehr auch schlucken kann.

Im Westen Dietikons wurde 2008 das Niderfeld als Zentrumsgebiet eingezont. Es soll nicht zuletzt durch die Erschliessung mittels der Limmattalbahn ein Quartier mit guter Wohnlage und hochwertigen Arbeitsplätzen entstehen. Mit einer ausgebauten Überlandstrasse, an der zu beiden Seiten Lärmschutzwände stehen, kann dieses neue Quartier leider nicht als eines von Dietikon bezeichnet werden. Strasse und ebenso die gut gemeinten Lärmschutzwände bilden sowohl eine optische wie auch eine physische Barriere mitten im künftigen Stadtgebiet.

Damit das Niderfeld dereinst wirklich ein Teil von Dietikon werden kann, muss die Überlandstrasse abgesenkt und überdacht werden. Da offenbar die Fahrbahn im Bereich Bunkerkreuzung sowieso abgesenkt werden muss, damit sich Bahn und MiV nicht behindern, bietet sich eine Fortsetzung geradezu an. Da eine Tieferlegung der Strasse im Tagbau realisiert werden kann, wären die Kosten wesentlich tiefer als beim Bau eines Tunnels der gleichen Länge.

Die Tieferlegung mit Überdachung ist ein wichtiges Element im künftigen Stadtbild, und nur sie bietet Gewähr, dass das Niderfeld wirklich zu einem Teil von Dietikon wird und nicht durch eine Verkehrs- und Lärmschutzbarriere von der "alte" Stadt auf Dauer getrennt bleibt."

Mitunterzeichnende:

Catherine Peer	Ueli Bayer	Martin Romer	Irene Wiederkehr
Anton Kiwic	Rochus Burtscher	Erich Burri	Catalina Wolf-Miranda
Rosmarie Joss	Sven Koller Metzler	Christiane Ilg-Lutz	Cécile Mounoud
Alfons Florian	Ernst Joss	Markus Erni	Angela Gullo
Max Wiederkehr	Esther Wyss-Tödtli	Peter Wettler	Gabriele Olivieri
Thomas Wirth	Roger Bachmann	Stephan Wittwer	Jörg Dätwyler

8. Dezember 2011

Dieses Postulat wird Ihnen und dem Stadtrat im Sinne von § 56 der Geschäftsordnung zur Kenntnis gebracht.

NAMENS DES GEMEINDERATES



René Stucki
Präsident



Daniel Müller
Sekretär

vs 1208_überlandstrasse.doc

versandt am: